



## Allgemeine Vorvertragliche Informationen gemäß § 3 des

### Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBVG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie mit dieser Information über unser Leistungsangebot des Seniorenstifts Hohenwald vertraut machen.

#### **1. Einrichtung**

Das Seniorenstift Hohenwald liegt inmitten einer großzügig angelegten Parkanlage in Oberhöchstadt, einem Stadtteil des Luftkurortes Kronberg. Hohenwald bietet Ihnen beides: Die unmittelbare Umgebung des Taunus sowie die Nähe zur Stadt Frankfurt.

In der Einrichtung finden 136 Bewohnerinnen und Bewohner auf fünf Wohnbereichen und einem separaten Palliativbereich einen behaglichen Ort des Wohnens und Lebens. Diese 136 Pflege- und Betreuungsplätze werden in 76 Einzelzimmer und 30 Zweibettzimmer vorgehalten. Ein Einzelzimmer ist durchschnittlich 14 qm groß. Ein Zweibettzimmer ist durchschnittlich 24 qm groß. Jederzeit ist es unseren Bewohnern möglich, sich selbstbestimmt der Gemeinschaft zuzuwenden oder den Rückzug in der Privatheit des eigenen Zimmers zu suchen.

#### Ausstattung

Gemeinschaftsräume bestehend aus: Cafeteria/Kiosk, Veranstaltungsraum, Therapieräume, Friseurstube, Balkon/Terrasse, Park/Grünanlage/Garten mit befestigten Gehwegen und Bänken zum Verweilen, Aufzugsanlage.

#### Qualitätsprüfung

- Letzte Prüfung MDK (medizinischer Dienst der Krankenkassen): 19.06.2024
- Letzte Prüfung der Betreuungs- und Pflegeaufsicht: 01.02.2023
- Zertifiziert für das Managementsystem nach DIN EN ISO 9001: 2015 Gültig von 2024 bis 2027

#### **2. Unser Leistungsangebot**

##### Unterkunft

Die Zimmer sind mit Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Kommode ausgestattet. Darüber hinaus verfügen die Zimmer über Nasszelle mit Waschbecken und WC, TV-Anschluss, Satellitenanschluss, Notrufanlage.

Gerne können Sie Ihrer eigenen Einrichtungsgegenstände mitbringen. In welchem Umfang dies möglich ist, besprechen Sie bitte vorher mit der Hausleitung.



## Seniorenstift Hohenwald

Durch die Einrichtung wird Ihnen Bettwäsche, Bettdecke und Kopfkissen, Handtücher und Waschlappen zur Verfügung gestellt. Auch hier haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit Ihre eigene Wäsche zu nutzen.

Zur Unterkunft gehören Heizung, Wasser- und Stromversorgung, Abfallentsorgung, Reinigung des Zimmers einschließlich Nasszelle, Reinigung der gemeinschaftlich genutzten Flächen, Gartenpflege, Sach- und Haftpflichtversicherung (dies schließt eine eigene Versicherung für Sie nicht aus)

### Verpflegung

Unser Küchenteam sorgt für einen abwechslungsreichen Speiseplan mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen sowie erforderlichen Zwischenmahlzeiten. Gerne erfüllen wir individuelle Wünsche sowie besondere Kostformen und Diäten. Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind im Leistungsentgelt enthalten und jederzeit erhältlich.

Auf jedem Wohnbereich können unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre Mahlzeiten gemeinsam in einem Speisesaal einnehmen. Der Zugang zum Balkon oder zur Terrasse erlaubt eine angenehme Atmosphäre der Offenheit und Wärme.

### Pflege

Unser Leitgedanke ist der Respekt vor der persönlichen Lebensgeschichte und den individuellen Erfahrungen. Unter Berücksichtigung der Pflegegrade nach dem Pflegeversicherungsgesetz, ist unser Pflege - und Betreuungskonzept auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Wir unterstützen Sie dort, wo aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder Krankheit im Alltag Hilfe benötigt wird. Bei Veränderung des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an. Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir Sie informieren und Sie bei der Antragsstellung bei Ihrer Pflegekasse unterstützen. Wir pflegen, betreuen und versorgen unsere Bewohnerinnen und Bewohner ganzheitlich, aktivierend und nach ihren individuellen Bedürfnissen.

#### Ganzheitliche & aktivierende Pflege

Grundlage unserer Arbeit ist die ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung durch Bezugspersonen. Moderne Hilfsmittel unterstützen bei körperlichen und geistigen Einschränkungen. Das Leistungsangebot umfasst: die Grundpflege, d.h. Hilfen bei der Körperpflege, der Ernährung und der Mobilität; die Behandlungspflege, d.h. die Sicherstellung der notwendigen ärztlichen, zahnärztlichen und fachärztlichen Versorgung der Pflegebedürftigen; die soziale Betreuung, d.h. Hilfen der individuellen und persönlichen Zuwendungen gegenüber dem Pflegebedürftigen, soweit sie nicht bereits anderweitig abgedeckt sind.



### Medizinische Versorgung

Regelmäßig stattfindende Arztvisiten durch Hausärzte und Fachärzte wie Neurologen, Urologen und Zahnärzte stellen die sehr gute ärztliche Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sicher. Selbstverständlich gilt in unserem Haus die freie Arztwahl. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

### Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI

Von den Pflegekassen wird ein Vergütungszuschlag für zusätzliche Betreuungsleistungen gezahlt. Mit diesem Vergütungszuschlag können wir die zusätzliche Betreuung und Aktivierung in Einzel- und Gruppenangeboten erbringen.

### Soziale Betreuung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozial- und Betreuungsdienstes geben Ihnen die notwendige Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Lebensraumes und bei der Orientierung Ihres neuen Zuhauses. Der Alltag wird von einem vielseitigen Angebot an Einzel- und Gruppenveranstaltungen begleitet. Die Aktivitäten orientieren sich an der Biographie sowie den individuellen Ressourcen und Bedürfnissen, geben Halt und Orientierung. Jahreszeitliche Feste und Veranstaltungen sowie wöchentlich stattfindende Gottesdienste gestalten das Leben in unserem Seniorenstift. Für Freizeit- und Kulturangebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben.

### Medizinische Behandlungspflege

Wir übernehmen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (im Rahmen der ärztlichen Anordnung), soweit diese nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Versorgung mit Arzneimitteln und apothekenpflichtigen Medizinprodukten hat unsere Einrichtung mit der örtlichen Apotheke einen Versorgungsvertrag geschlossen.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir unterstützen Sie gern bei der Vermittlung von ärztlicher Hilfe.

### Leistungen der Haustechnik

Die Mitarbeiter der Haustechnik sind verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller bau- und betriebstechnischen Anlagen der Einrichtung. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung beim Einzug in Ihr Zimmer.

### Leistungen der Verwaltung

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen kümmern sich auf Wunsch um die Verwaltung des sogenannten Barbetrages (Taschengeldes). Auf Wunsch begleichen wir die Rechnungen für Friseur, Fußpflege und Apotheke, hierzu ist es erforderlich einen gewissen Betrag (ca. 100,00 € / Monat) gegen Quittung, einzuzahlen. Auf Wunsch bekommen Sie einen Kontoauszug mit allen originalen Quittungen ausgehändigt.

### Leistungen der Sozialberatung

In Fragen mit Behörden, Antragsstellungen, Kostenklärung, Vollmachten, Betreuungsanregungen, Patientenverfügungen etc. ist Ihnen unsere Sozialberatung gerne behilflich.



### 3. Unsere Preise

#### Leistungsentgelt

Die Entgelte werden in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekasse und Sozialhilfeträger) und dem Einrichtungsträger festgelegt.

Preisbestandteile sind: Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftl. Leistungen), Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftl. Leistungen), Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung), Entgelt für Investitionsaufwendungen, Beitrag zur Ausbildungsvergütung. Das Gesamtentgelt richtet sich nach dem zugewiesenen Pflegegrad, welcher vom medizinischen Dienst der Krankenkassen festgestellt wird.

Die Höhe der Entgelte entnehmen Sie bitte der beiliegenden Preisliste (auf Seite 6).

#### *Kostenbeschreibung*

Pflegeleistungen: Leistungen für den Pflegeaufwand  
Unterkunft: Leistungen für Räumlichkeiten, Zimmermöblierung, etc.  
Verpflegung: Leistungen für die Verpflegung, etc.  
Investitionskosten: Leistungen zur Erhaltung der Räumlichkeiten und Einrichtung  
Ausbildungszuschlag: Leistungen zur Ausbildung und Förderung des Pflegeberufes

#### Leistungs- und Entgeltveränderungen

Preiserhöhungen sind bei uns nicht die Regel, leider aber auch nicht ausgeschlossen. Zu einer Preiserhöhung kann es kommen, wenn sich der Pflege- und Betreuungsaufwand verändert hat und ein höherer Pflegegrad festgestellt ist und wir Sie rechtzeitig über diese Möglichkeit informiert haben. Das Leistungsentgelt wird immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Einrichtungsträger und den öffentlichen Leistungsträgern verhandelt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes können die Sätze neu verhandelt werden. Sollten Einkaufspreise, Personalkosten nachweislich gestiegen sein oder eine Steigerung der Kosten absehbar sein, wird Ihnen nach erfolgter Verhandlung mit den Pflegekassen diese Erhöhung vier Wochen vorher mitgeteilt.

#### Leistungsausschluss

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass bei Änderungen Ihres Pflegebedarfs die Pflege- und Betreuung in unserer Einrichtung nicht mehr fortgesetzt werden kann. Die Einrichtung hat in einem solchen Fall das Recht, den Wohn- und Betreuungsvertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Die Einrichtung ist nicht berechtigt folgende Pflege- und Betreuungsbedarfe, gemäß dem geschlossenen Versorgungsvertrag zwischen den öffentlichen Leistungsträgern und dem Träger der Einrichtung, anzubieten;

- Versorgung von Wachkomapatienten
- Personen mit apallischem Syndrom
- Beatmungspflichtige Personen
- Personen mit Krankheiten und/oder Behinderungen die eine ununterbrochene Beaufsichtigung und die Möglichkeit der jederzeitigen Handlung erforderlich machen
- Intensivmedizinische Versorgung



### Zusätzliche Leistungen

Für besondere Leistungen und andere Angebote bieten wir Ihnen Zusatzleistungen an. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Anlage 6 zum Wohn- und Betreuungsvertrag.

### Allgemeines zur Aufnahme

Wir möchten Sie bitten, uns unbedingt die Krankenkassenkarte, den Befreiungsausweis, eine Kopie der Generalvollmacht oder der Betreuungsurkunde und wenn vorhanden eine Kopie des Schwerbehindertenausweises zu überlassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie oder Ihre Angehörigen, verpflichtet sind, sich bei der Gemeinde um- oder anzumelden. Eine Durchschrift dieser Meldung benötigen wir für unsere Unterlagen. Gerne sind wir Ihnen hierbei behilflich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team des Seniorenstiftes Hohenwald

**Preisliste**

<b>Kostensatz pro Tag</b>	<b>Pflegegrad 2</b>	<b>Pflegegrad 3</b>	<b>Pflegegrad 4</b>	<b>Pflegegrad 5</b>
<i>nachrichtlich allgemeine Pflegeleistungen für Pflegegrad:</i>	92,23 €	109,13 €	126,75 €	134,67 €
<b>- Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (EEE)</b>	<b>65,77 €</b>	<b>65,77 €</b>	<b>65,77 €</b>	<b>65,77 €</b>
- Unterkunft:	21,61 €	21,61 €	21,61 €	21,61 €
- Verpflegung:	14,41 €	14,41 €	14,41 €	14,41 €
- Betriebsnotwendige Investitionen:	20,35 €	20,35 €	20,35 €	20,35 €
- Ausbildungszuschlag:	0,27 €	0,27 €	0,27 €	0,27 €
- Ausbildungsumlagezuschlag:	3,86 €	3,86 €	3,86 €	3,86 €
<b>= Persönlicher Eigenanteil:</b>	<b>126,27 €</b>	<b>126,27 €</b>	<b>126,27 €</b>	<b>126,27 €</b>
<i>nachrichtlich Kostensatz insgesamt pro Tag:</i>	152,73 €	169,63 €	187,25 €	195,17 €
<i>nachrichtlich Eigenanteil für Hotel- und Investitionskosten pro Tag bei Kurzzeit- und Verhinderungspflege:</i>	56,37 €	56,37 €	56,37 €	56,37 €

<b>Kostensatz pro Monat</b>	<b>Pflegegrad 2</b>	<b>Pflegegrad 3</b>	<b>Pflegegrad 4</b>	<b>Pflegegrad 5</b>
<i>nachrichtlich Zahlungen Ihrer Pflegekasse:</i>	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
30,42 Tage (365 : 12)				
<b>-&gt; Persönlicher Eigenanteil:</b>	<b>3.841,13 €</b>	<b>3.841,13 €</b>	<b>3.841,13 €</b>	<b>3.841,13 €</b>
<i>nachrichtlich Kostensatz Insgesamt pro Monat*:</i>	4.646,13 €	5.160,13 €	5.696,13 €	5.937,13 €

\*Der in Rechnung gestellte monatliche Eigenanteil, nach Abzug des Leistungsbetrages der Pflegekassen, kann aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig (im Cent-Bereich) abweichen.



### Erläuterungen:

Seit dem 01.01.2022 verringert sich der Einrichtungseinheitliche Eigenanteil (EEE) an den Pflegekosten. Alle Bewohnerinnen und Bewohner mit mindestens Pflegegrad 2 erhalten ab diesem Datum einen Zuschlag von der Pflegeversicherung zu Ihrem pflegebedingten Eigenanteil. Die Höhe des Zuschlags ist abhängig von der Dauer Ihres Aufenthalts in der Einrichtung.

Bei einer Dauer

- von bis zu 12 Monaten erhalten Sie einen Zuschlag in Höhe von 15 Prozent
  - von mehr als 12 Monaten erhalten Sie einen Zuschlag in Höhe von 30 Prozent
  - von mehr als 24 Monaten erhalten Sie einen Zuschlag in Höhe von 50 Prozent
  - von mehr als 36 Monaten erhalten Sie einen Zuschlag in Höhe von 75 Prozent
- Ihres zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen.

### Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Seit dem 01.07.2025 zahlt Ihre Pflegekasse für eine genehmigte Kurzzeitpflege oder für eine genehmigte Verhinderungspflege einen gemeinsamen Jahresbetrag von insgesamt bis zu 3.539 € für die allgemeinen Pflegeleistungen (pflegebedingte Kosten, Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, Betreuung nach Pflegegrad und Ausbildungszuschläge). Für Kosten der Unterkunft, Verpflegung und Investitionen kommt der Pflegebedürftige in diesem Zeitraum selbst auf. Falls bereits Kurzzeit- oder Verhinderungspflege im laufenden Kalenderjahr genommen wurde, verringert sich der Anspruch entsprechend.

Beide Leistungsarten (Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege) können flexibel nach Wahl der pflegebedürftigen Person in Anspruch genommen werden. Die in Anspruch genommenen Leistungen werden auf den gemeinsamen Jahresbetrag von 3.539 € angerechnet. Da es sich bei dem gemeinsamen Jahresbetrag um einen flexibel einsetzbaren Gesamtleistungsbetrag handelt, wird bei der Anrechnung hinsichtlich der Höhe der bereits in Anspruch genommenen Leistungen nicht differenziert.



#### 4. Bestätigung

### Vorvertragliche Information gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG)

Hiermit wird bestätigt, dass die vorvertragliche Information im Zusammenhang mit einem Einzug in das Seniorenstift Hohenwald ausgehändigt und erörtert wurde.

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Einrichtungsleitung

\_\_\_\_\_  
Interessent/-in

\_\_\_\_\_  
Betreuer(-in) / Bevollmächtigte (r)